



Einladung an die Medien

„Forschung über Afrika nur gemeinsam mit Afrika“: Dieses Credo der Afrikastudien an der Universität Bayreuth ist keine Leerformel, sondern gelebte wissenschaftliche Praxis. Seit vielen Jahren unterhält die Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) mit sechs Universitäten in Afrika enge Beziehungen, die in gemeinsamen Forschungsvorhaben sowie in der Kooperation bei der Auswahl und Förderung von Doktorandinnen und Doktoranden zum Ausdruck kommen.

Im Beisein des weltbekannten kenianischen Schriftstellers, Literaturwissenschaftlers und Kritikers Prof. Ngũgĩ wa Thiong’o, der am 5. Mai 2014 mit der Ehrendoktorwürde der Universität Bayreuth ausgezeichnet wird, wollen die Präsidenten und Rektoren der afrikanischen Partneruniversitäten der BIGSAS und der Präsident der Universität Bayreuth, Prof. Dr. Stefan Leible, ihre vertrauensvolle internationale Zusammenarbeit bekräftigen. Gemeinsam unterzeichnen sie am Vormittag des gleichen Tages in der Universität Bayreuth eine Urkunde, um deutlich zu machen, dass sie die erfolgreiche Vernetzung ausbauen und mit neuen Ideen in die Zukunft weiterentwickeln wollen. An der internationalen Zusammenkunft werden unter anderem auch Prof. Dr. Dymitr Ibrizimow als Sprecher der BIGSAS sowie zahlreiche ehemalige Doktorandinnen und Doktoranden der BIGSAS teilnehmen, die für ein mehrtägiges Alumni-Treffen nach Bayreuth kommen. Einige von ihnen sind nach ihrer Promotion in Bayreuth bereits in verantwortungsvollen beruflichen Positionen in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik tätig.

Die Medien sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen!

**Termin: 5. Mai 2014, 10:15 Uhr, im Senatssaal der Universität Bayreuth
im Gebäude der Zentralen Universitätsverwaltung (ZUV)**

Im Anschluss an die Veranstaltung werden die Medien Gelegenheit haben, mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung ins Gespräch zu kommen.



Die Vereinbarung wird unterzeichnet von:

Prof. Dr. Wail Benjelloun

Präsident der Université Mohammed V – Agdal, Rabat, Marokko

Prof. Dr. Malegapuru Makgoba

Präsident der University of KwaZulu-Natal, Südafrika

Prof. Dr. Richard K. Mibey

Präsident der Moi University, Eldoret, Kenia

Prof. Dr. Orlando A. Quilambo

Rektor der Universidade Eduardo Mondlane, Maputo, Mosambik

Prof. Dr. Brice A. Sinsin,

Rektor der Université Abomey-Calavi, Cotonou, Benin

Dr. Admasu Tsegaye

Präsident der Addis Ababa University, Äthiopien

Prof. Dr. Stefan Leible

Präsident der Universität Bayreuth

Text und Redaktion:

Christian Wißler M.A.
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325
E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2013 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt drei vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in mehr als 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.